

RS Lvwg 2014/2/14 LVwG 30.13- 1428/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.02.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

14.02.2014

Norm

ASVG §42 Abs1

ASVG §33 Abs1 a

1. ASVG § 42 heute
2. ASVG § 42 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2025
3. ASVG § 42 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
4. ASVG § 42 gültig von 01.08.1996 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996
1. ASVG § 33 heute
2. ASVG § 33 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
3. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2016
4. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 13.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. ASVG § 33 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2015
6. ASVG § 33 gültig von 14.06.2016 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2016
7. ASVG § 33 gültig von 01.01.2016 bis 13.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
8. ASVG § 33 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2007
9. ASVG § 33 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
10. ASVG § 33 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2004
11. ASVG § 33 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
12. ASVG § 33 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 764/1996

Rechtssatz

Gemäß § 42 Abs 1 Z 1 ASVG haben die Dienstgeber auf Anfrage des Versicherungsträgers längstens binnen 14 Tagen wahrheitsgemäß Auskunft über alle für das Versicherungsverhältnis maßgebenden Umstände zu erteilen. Das Schreiben der Gebietskrankenkasse an einen Arbeitgeber, die von ihm erstattete Mindestangaben-Anmeldung gemäß § 33 Abs 1a ASVG unverzüglich durch eine vollständige Anmeldung des Dienstnehmers zu ergänzen bzw. schriftlich jene Gründe darzulegen, welche einer entsprechenden Erledigung entgegenstehen, ist kein Verlangen nach Auskunft über Umstände, die für das Versicherungsverhältnis (des betreffenden Dienstnehmers) maßgebend sind. Daher stellte die Nichtentsprechung dieser Aufforderung keine Übertretung nach § 42 Abs 1 ASVG dar. Gemäß Paragraph 42, Absatz eins, Ziffer eins, ASVG haben die Dienstgeber auf Anfrage des Versicherungsträgers längstens binnen 14 Tagen wahrheitsgemäß Auskunft über alle für das Versicherungsverhältnis maßgebenden Umstände zu erteilen. Das Schreiben der Gebietskrankenkasse an einen Arbeitgeber, die von ihm erstattete Mindestangaben-Anmeldung gemäß Paragraph 33, Absatz eins a, ASVG unverzüglich durch eine vollständige Anmeldung des Dienstnehmers zu ergänzen bzw. schriftlich jene Gründe darzulegen, welche einer entsprechenden Erledigung entgegenstehen, ist kein Verlangen nach Auskunft über Umstände, die für das Versicherungsverhältnis (des betreffenden Dienstnehmers) maßgebend sind. Daher stellte die Nichtentsprechung dieser Aufforderung keine Übertretung nach Paragraph 42, Absatz eins, ASVG dar.

Schlagworte

Sozialversicherung, Auskunftspflicht, Mindestangaben, Anmeldung, Unterlassung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2014:LVWG.30.13.1428.2014

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwg Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at